

- Die Grüne Insel im Atlantik erleben 20
- Dublin – zwischen Dorf und Metropole 40
 Four Courts – Nationalmuseum – Trinity College – Temple Bar
 Man sagt, dass Dublin Humor, Gelassenheit und vor allem Gastlichkeit besitzt. Es ist außerdem trotz seiner Ausdehnung eine intime Stadt geblieben, das Zentrum ist bequem an einem Tag zu erwandern. Besonders auffällig ist das Nebeneinander von amerikanischen Einflüssen und dörflichem Charakter.
- Leinster – wo Häuptlinge zu Priesterkönigen wurden 60
 Hill of Tara – Slane Hill – Banagher – Kildare – Glendalough – Kilkenny – Wexford
 Von den historischen Provinzen Irlands weist Leinster die höchste Bevölkerungsdichte auf: Allein im Großraum Dublin lebt mehr als ein Drittel aller Iren. Das hat geografische und historische Gründe. Nur nach Osten hin öffnet sich der Gebirgsring, und die Zentralebene erstreckt sich bis zum Meer. Damit wurde vor allem der Küstenstrich zwischen Dublin und Dundalk zum klassischen Einfallstor für Invasoren.
- Munster – Feen, Elfen, Leprechauns 80
 Waterford – Cashel – Cork – Beara Peninsula – Killarney – Ring of Kerry – Dingle Peninsula – Blasket Islands – Burren
 Traumhafte Küsten, Irlands höchste Berge, reizvolle Städte wie Cork oder Dingle, eine mediterrane Vegetation, Zeugnisse vergangener Zeiten wie der Rock of Cashel und das Staigue Fort, bizarre Inseln im Atlantik, die Cliffs of Moher und der karge Burren, einsame Wanderwege und abgelegene Seen – vielen gilt der Süden und Südwesten als Schatzkammer.
- Connacht – nächster Halt: Amerika 104
 Aran Islands – Galway – Connemara – Mayo Island – Achill Island – Donegal
 Connacht ist alles andere als fruchtbar, und das lockte einst weder Wikinger noch Normannen, weder königliche noch Cromwellsche Kolonisten. Das wenige Vieh, das hier gezüchtet wird, muss zur Mästung in die fetteren Weidegründe des Ostens geschafft werden. Seit der wirtschaftliche Aufschwung zu Ende gegangen ist, hat die Landflucht im Westen wieder eingesetzt.

Ulster – Krieg und Frieden

124

Belfast – Carrickfergus – Island Magee – Glens of Antrim – Giant's Causeway – Bushmills – Derry – Fermanagh – Tyrone – Armagh – Down

Nordirland hat großen Nachholbedarf, was den Tourismus betrifft, aber der Besuch lohnt sich. Ob das historische Derry, die Hauptstadt Belfast oder die Stichtäler im Norden an der Küste Antrims mit dem Giant's Causeway – die ehemalige Krisenprovinz hat einiges zu bieten. Hier finden sich die gleiche herbe Schönheit des Landes und die gleiche Herzlichkeit seiner Bevölkerung.

Reiseteil

146

Irlands Top Ten – Festivals & Events – Zeittafel – Übernachten & Genießen – Irland von A bis Z

Register 154

Impressum 156

Seite 10 *Sommerliche Freuden vor der Christ Church Cathedral in Dublin.*

Seite 12/13 *Das Meer vor Dalkey an einem ruhigen Tag. Ideal für Taucher und Touristen, die mit kleinen Booten nach Dalkey Island übersetzen möchten.*

Seite 14/15 *Kilkenny Castle: kleine Pause am Springbrunnen vor der Führung durch die ehemalige Normannenburg mit weitläufigem Park.*

Seite 16/17 *Das Quay Cottage direkt am Wasser in Westport ist für frischen Fisch und Meeresfrüchte bekannt.*

Seite 18/19 *Teatime im Salon des Adare Manor Hotel & Golf Resort. Das Herrenhaus (19. Jh.) gehörte einst dem Earl of Dunraven und zählt heute zu Irlands vornehmsten Schlosshotels.*